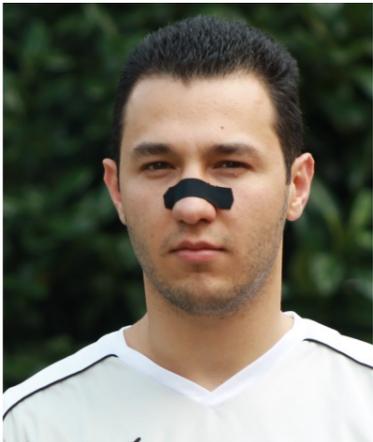
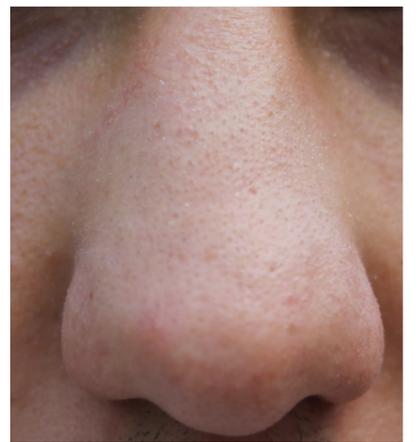


Ausdauersportler Aufgepasst!

Probleme bei der Nasenatmung?



Studienteilnehmer für
neuartige Behandlungsmethode gesucht



Es werden gesunde Teilnehmer/-innen für eine medizinische Studie gesucht. Für die Studie **„Nicht-invasive Behandlung der Nasenklappenstenose bei Ausdauersportlern“** suchen wir Probanden/-innen welche regelmäßig Ausdauersport betreiben und unter einer Behinderung der Nasenatmung leiden.

Die **Nasenatmungsbehinderung** hat viele mögliche Ursachen. Die Verengung der Nasenklappen am Eingang der Nase ist eine wichtige Ursache. Insbesondere bei verstärkter körperlicher Aktivität, wie beim Ausdauersport, kann eine Verengung innerhalb des Naseneinganges durch die Nasenklappe zu einer Einschränkung der Nasenatmung und möglicherweise auch zu einer Einschränkung der körperlichen Leistung führen. Bekannte Methoden, diesem entgegenzuwirken, sind beispielsweise Pflasterstreifen auf der äußeren Nase, welche die Nasenklappen stabilisieren sollen, die allerdings nur bedingt wirksam sind. Herkömmliche Maßnahmen, die Nasenklappen operativ zu erweitern sind vorhanden, bedeuten aber einen chirurgischen Eingriff in Vollnarkose.

In dieser Studie soll eine **neue Behandlungsmethode zur Verbesserung der Nasenatmung**, welche durch eine Verengung der Nasenklappe eingeschränkt wird, getestet werden. Diese Therapie beruht auf einer **nicht-invasiven Technik** in örtlicher Betäubung, d.h. es erfolgt kein operativer Schnitt. Durch diese Behandlungsmethode wird die Nasenklappe innerhalb der Nase stabilisiert ohne eine Formveränderung der Nase hervorzurufen. Hierdurch wird ein Kollabieren der Nasenklappe verhindert und damit eine verbesserte Nasenatmung erreicht.

Falls Sie eine gesunde Person über 18 Jahren sind, die Ausdauersport betreibt und Probleme mit der Nasenatmung im Sinne einer Nasenatmungsbehinderung haben, können Sie gerne bei Interesse unter folgender Adresse Kontakt aufnehmen.

Priv.- Doz. Dr. med. J.J.-H. Park, Dr. med. K. van Ackeren

St. Elisabeth-Hospital
Klinik für HNO- Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie der Ruhr- Universität Bochum
Bleichstr. 15, 44787 Bochum
Telefon: 0234-5098-281; Fax: 0234-5098-279
e-Mail: jonas.park@rub.de

